

Gabelinspektion White Power Extreme (und kompatible konventionell aufgebaute Modelle)

By Volker Bartheld
<http://www.rrr.de/~agento/frames.htm>
vbartheld@gmx.de

Vorwort

Die White Power Extreme Gabel ist *extreme* anspruchlos, widerstandsfähig und leicht zu warten. Hat man einen Gabelservice vor, sollte man sich die folgenden Zutaten bereitlegen:

- Öl ca. 750ml REZ 71 SAE 5 (pro Holm)
- Simmerring d50x59.65x10.5 (Tom: 089/3161620)
- Staubkappe d50
- Dichtring Innenrohrdeckel NBR 40x2
- Kupferring Cartridehalter 8x12x1.5 (geht auch x1.0)
- Neoprenstrumpf WP50 Extreme

Zerlegen

- WP-Handbuch durchlesen und Explosionszeichnung einprägen. Gabeleinstellwerte (Druck-/Zugstufe, Luftkammervolumen - vom noch dichten Gabelholm. Meistens ist die Luftkammer links und rechts gleich) merken. Generalreinigung.
- Obere Gabelklemmung lösen, Verschlußstopfen *anlösen* nicht abschrauben.
- Gabel ordentlich komprimieren (Spanngurt), untere Schraube in der Gabelfaust *anlösen*, nicht abschrauben - sonst läuft Öl heraus.
- Plastikteile, Vorderrad und Bremsanlage abschrauben/hochbinden. Vorsicht auf den Tachoantrieb (falls vorhanden)! Die Distanzbleche in der Gabelfaust unter den je zwei Klemmschrauben nicht verlieren. Wer die Klemmung ohne Blech herstellt, riskiert einen Riß in der Gabelfaust!
- Untere Gabelklemmung lösen, Gabelrohre herausziehen, Mopped ggf. abstützen.
- Verschlußdeckel oben abschrauben - Vorsicht: Federspannung der Gabelfeder - mit der Stecknuß auf den Sechskant drücken.
- Gabelöl ablassen.
- Untere Verschraubung in der Gabelfaust lösen (es kommt noch etwas Öl), Cartridge samt Gabelfeder entnehmen.



Gabelrohre trennen

- Ggf. Cartridge zerlegen, Feder entnehmen, in Petroleum reinigen/auspumpen, Cartridge wieder zusammenbauen.
- Staubkappe(n) entfernen
- Innensicherungsring mit Schraubenzieher aufhebeln und kreisförmig Richtung Gabelinnenrohr abziehen.
- Gabelaußenrohr im Bereich des Simmerrings mit dem Heissluftföhn auf gut 60 Grad erwärmen - so trennt sich die Gabel leichter.
- Innen- und Außenrohr durch ruckartiges Auseinanderziehen gegen den Anschlag trennen. Keine Panik, das klackt ziemlich.

Simmerring einsetzen

- Am Innenrohr finden sich: Staubkappe, Innensicherungsring, Simmerring, Beilagscheibe, Buchse und Gleitstück.
- Gleitstück mit stumpfen/breiten Schraubenzieher leicht aufbiegen und drehend Richtung Innenende Innenrohr abziehen.
- Die restlichen Teile abbauen, Reihenfolge und Orientierung merken.
- Alle Teile reinigen und auf Verschleiß prüfen.

- Die scharfen Kanten der Nuten und Einführungen mit Isolierband 1- bis 2x umwickeln (so hält der Simmerring - fachlich korrekt: "Wellendichtring" - das Überstreifen aus).
- Teile in umgekehrter Weise wieder zusammenbauen.
- Innenrohr in Außenrohr ca. 50% einführen, dazu Teflongleitstück leicht ölen.
- Gabelaußenrohr wieder erwärmen.
- Buchse mit Beilagscheibe entweder mit Eintreibwerkzeug (sind zwei Rohrhälften, die genau um das Gabelinnenrohr passen und so breit sind wie die Beilagscheibe) in das Gabelaußenrohr bis zum Anliegen eintreiben und/oder mit schlankem Durchschlag, Splintentreiber, Bolzen und Hammer etc. kreisförmig und fluchtend nachhelfen.

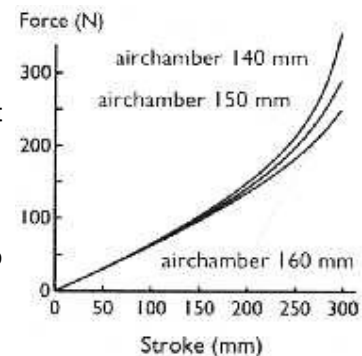
!!! Vorsicht !!! Verchromung am Innenrohr nicht beschädigen!!!

Die Buchse sitzt dann paßgerecht, wenn der dumpfe Klang hell wird.

- Den Simmerring leicht geölt kreisförmig eintreiben.
- Sicherungsring einsetzen.

Entlüften und Luftkammervolumen

- Zwischenraum zwischen Staubkappe und Simmerring mit Teflonspray (nicht -fett!!) oder Silikonöl füllen. Gründliche Naturen legen einen Schwammtuchstreifen zwischen Staubkappe und Simmerring, so hält der Ölfilm länger und die Gabel fühlt sich beim Komprimieren weniger "steif" an.
- Staubkappe aufdrücken. Die Klinge eines breiten Schraubendrehers hat sich bewährt.
- Cartridge einsetzen und mit *neuem* Kupferdichtring in der Gabel Faust an - nicht (!) festschrauben.
- Innenrohrdeckel anschrauben, Gabel komprimieren, Cartridge endfest (bedeutet handfest - nicht anknallen) anziehen.
- Innenrohrdeckel wieder entfernen, korrekte Ölmenge einfüllen. Das sind pro Holm ca. 750ml eines vollsynthetischen SAE5W-Produkts.
- Cartridge mehrfach komprimieren (dazu Innenrohrdeckel wieder aufsetzen) und so entlüften.
- Luftkammervolumen mit Spritzflasche bzw. Absaugpipette auf korrekten Wert (nach Handbuch) einstellen. Bei der Extreme sind das ca. 150mm. Wer einen erhöhten Durchschlagschutz benötigt, der kann bis auf 140mm gehen - dann steigt die Kraft am Ende



Abschließende Arbeiten

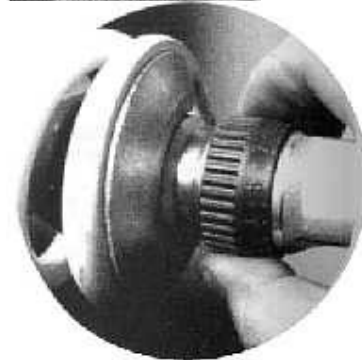
des Federwegs so stark an (Progression) daß ein Durchschlagen kaum noch möglich ist.

- Sicherungsring einsetzen.
- Hier ggf. Neoprenstrumpf überstreifen und am unteren Innenrohr mit Kabelbinder befestigen. Das andere Ende wird ggf. mit Kabelbinder befestigt und/oder unter den Steinschlagschutz bzw. dessen Führung geschraubt.
- Gabel einbauen und Innenrohrdeckel bei befestigten unteren Gabelklemmschrauben wieder festziehen, nicht anknallen.
- Plastikteile montieren, alle Schrauben festziehen ggf. mit Loctite sichern (Bremsattel).
- Funktionsprüfung (Gabel, Bremsanlage), Grundeinstellung (Gabel), Dichtigkeitsprüfung (Gabel).

Meine Gabelölempfehlung: Vollsynthetisches Gabelöl von WhitePower, Öhlins oder einem anderen namhaften Hersteller in der korrekten Viskosität. Keine Reste "mischen".

Federbein

Federbein



www.Enduro-portal.de